

Wer oder was ist „Hoffnung für Dich e.V.“?

Hoffnung für Dich e.V. ist eine überkonfessionelle, christlich-therapeutische Gemeinschaft und ist Mitglied im Diakonischen Werk Kurhessen-Waldeck. Schwerpunkte der Arbeit sind: stationäre Drogenhilfe und Betreutes Wohnen für junge Männer, stationäres Mutter-Kind-Haus und Betreutes Wohnen für Mütter mit Kindern mit psychischen Problemen.

Neben dem therapeutischen Alltag in unseren Einrichtungen setzen sich unsere Mitarbeiter auch ehrenamtlich ein. Dies geschieht in der Prävention der Drogenhilfe, in ambulanter Beratungspraxis und Begleitung von Angehörigen. Außerdem bieten wir Workshops und Seminare in Kirchen, Jugendverbänden und Vereinen an.

Mitgliedschaft:
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Evangelischer Erziehungsverband, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Lebenshilfe Deutschland



Kosten:
Die Kosten für eine Präventionsveranstaltung werden immer individuell vorher abgesprochen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse



Kontakt

Benjamin Becker (Sozialtherapeut)

bb@hoffnung-fuer-dich.de
www.hoffnung-fuer-dich.de

Tel. 05681- 9390926
Handy 0151- 58190462

"Hoffnung für Dich" e.V.
Schloss Falkenberg
Schlossstr. 6
34590 Wabern-Falkenberg



Bankverbindung: Ev. Kreditgenossenschaft Kassel (EKK)
Kto.: 0202118, BLZ: 520 604 10
IBAN: DE72 5206 0410 0000 2021 18
BIC: GENODEF1EK1

HOFFNUNG für Dich



Die Fakten

» Drogen, Alkohol und Zigaretten sind überall verfügbar



» einen süchtigen Lebensstil zu leben, wird immer legitimer

» nichtstoffgebundene Süchte wie Mediensucht, Internetsexsucht und PC-Spielsucht nehmen dramatisch zu

» die Lebenswelt und Lebensperspektive der Kinder und Jugendlichen haben sich grundlegend verändert

» die Familie verliert an Stellenwert oder existiert für manche gar nicht mehr



» im Jugendalter werden die Weichen für den weiteren Lebensverlauf gestellt

Wir wollen:

1. uns der Situation/Problematik stellen
2. zuhören, verstehen
3. aufklären, informieren, warnen
4. mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen
5. Sucht ganz praktisch und konkret erklären
6. die Jugendlichen stark machen
7. konkrete Alternativen und Perspektiven zeigen
8. ermutigen, motivieren



Unser Programm:

» unser Angebot gilt für Teens und Jugendliche ab ca. 13 Jahren/8. Klasse

» wir besuchen Schulen, Teenkreise, Jugendgruppen, Konfirmandengruppen im näheren Umkreis oder laden sie zu uns ein

» wir bieten einzelne Unterrichtsstunden (90 min.), Präventionstage mit mehreren Klassen und Gesprächsrunden mit Betroffenen an

» um eine größere Offenheit zu erreichen, gestalten wir den Schulunterricht in der Regel ohne Lehrkräfte/Betreuer

» Ehemalige Abhängige sind gelegentlich in den Präventionsveranstaltungen dabei und berichten aus ihrem Leben

» wir arbeiten überwiegend interaktiv, bildlich, mit Spielen, Geschichten, Erlebnissen und 2 Rauschbrillen



» Broschüren über Drogen, Alkohol, Medikamente und Mediensucht stellen wir kostenlos zur Verfügung